

BESCHLUSSPROTOKOLL NR. 4/2024

Sitzung vom Montag, 24. Juni 2024

Mehrzweckhalle, Schulanlage Tircal, 19.30 Uhr

TEILNEHMENDE

Gemeinderat

Andrea Bäder Federspiel
Patrick Bargetzi
Anita Decurtins-Jermann
Ruben Durisch
Ronny Krättli
Kathrin Pfister
Jürg Rodigari
Philipp Ruckstuhl
Hanna Schäublin
Stephan Schwager
Reto Spiller
Stefan Theus
Martijn van Kleef
Luna Weggler

Gemeindevorstand

Erich Kohler
Nesina Ackermann
Silvia Bisculm Jörg
Daniel Meyer
Armin Tanner

Entschuldigt

Eduard Wäfler

Vorsitz

Reto Spiller
Gemeinderatspräsident

Protokoll

Lucas Collenberg

TRAKTANDENLISTE

1. Protokoll Nr. 3/2024
2. Teilrevision des Einführungsgesetzes zu den Statuten des Feuerwehrverbandes Domat/Ems – Felsberg
3. Nachtragskredite für das Verwaltungsjahr 2024
4. Fragestunde des Parlaments / Informationen aus dem Gemeindevorstand (synthetisches Eisfeld)

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll Nr. 3/2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Teilrevision des Einführungsgesetzes zu den Statuten des Feuerwehrverbandes Domat/Ems – Felsberg

Eintretensdebatte

Luna Weggler (SP) stellt in der Eintretensdebatte den folgenden Rückweisungsantrag:

Antrag: Die Botschaft 2: Teilrevision des Einführungsgesetzes zu den Statuten des Feuerwehrverbandes Domat/Ems – Felsberg sei zur Überarbeitung zurückzuweisen.

Entscheid: Der Rückweisungsantrag wird mit 8:6 Stimmen abgelehnt.

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung wird die Diskussion genutzt und es werden verschiedene Fragen beantwortet.

Andrea Bäder Federspiel (Die Mitte) stellt den folgenden Antrag:

Antrag: Streichung von Art. 7 EG zu den Statuten des Feuerwehrverbandes Domat/Ems – Felsberg.

Begründung: Der Sachverhalt/Umgang mit Feuerwerk ist bereits im kommunalen Polizeigesetz geregelt.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Der Teilrevision des Einführungsgesetzes zu den Statuten des Feuerwehrverbandes Domat/Ems – Felsberg sei zuzustimmen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 10:4 Stimmen zugestimmt.

Die Änderung von Gesetzen unterliegt gemäss Artikel 26 lit. a der Gemeindeverfassung dem fakultativen Referendum.

3. Nachtragskredite für das Verwaltungsjahr 2024

Eintretensdebatte

Antrag 1: Auf die Vorlage sei einzutreten.

Entscheid: Dem Antrag 1 wird einstimmig zugestimmt.

Detailberatung

In der Detailberatung gibt es keine Diskussion.

Schlussabstimmung

Antrag 2: Der Nachtragskredit für den Ersatz der Lüftungs- und Heizanlage der Freizeitanlage Vial in der Höhe von CHF 78'000.-, Kto. Nr. 0292.3144.00, Unterhalt Hochbauten, Gebäude, sei zu genehmigen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

Antrag 3: Der Nachtragskredit für den Ersatz von Beckenplatten im Lehrschwimmbad Tuma Platta in der Höhe von CHF 36'000.-, Kto. Nr. 2170.3144.03, Unterhalt Hallenbad, sei zu genehmigen.

Entscheid: Dem Antrag wird mit 14:0 Stimmen zugestimmt.

4. Fragestunde des Parlaments / Informationen aus dem Gemeindevorstand

Fragestunde des Parlaments

-

Informationen aus dem Gemeindevorstand

Synthetisches Eisfeld

Erich Kohler und Nesina Ackermann informieren wie folgt:

Aufgrund der Unsicherheiten (Nachfrage), des ungünstigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses sowie der Einschränkungen auf dem Sentupadaplatz ist die Bewertungsgruppe zum Schluss gekommen, das synthetische Eisfeld nicht im Zentrum von Domat/Ems zu platzieren bzw. zum heutigen Zeitpunkt auf eine Anschaffung zu verzichten. Aus Sicht der Bewertungsgruppe soll nur die Variante „Soccerfeld“ weiterverfolgt werden.

Im Rahmen der Planung der Sanierung der Schulräumlichkeiten Tircal werden Überlegungen zur Pausenplatzgestaltung für die Oberstufenschüler/innen gemacht. Einerseits werden Wünsche aus der Oberstufe aufgenommen. Andererseits ist die Schule im Austausch mit dem kantonalen Gesundheitsamt, der Beratung für Pausenplatzgestaltungen anbietet. Das Thema Soccerfeld soll ebenfalls in die Überlegungen einbezogen werden.

Die Nutzung eines Soccerfeldes durch die Oberstufenschüler/innen kann während der Schulzeit nur während der zwei grossen Pausen erfolgen, also höchstens 2x ca. 15 Min. pro Tag. Ein Soccerfeld nur für die Oberstufe ist nicht sinnvoll. Ein Soccerfeld bietet sich darum hauptsächlich als Freizeitaktivität an, das von der Schule mitbenutzt werden kann.

Als mögliche Standorte im Zentrum wurden der Sekundarschulhausplatz und der Gemeindehausplatz besprochen. Wegen anderen Anlässen, die dort stattfinden, müsste ein Soccerfeld mobil sein und je nach Anlass auf- und wieder abgebaut werden können. An diesen beiden Standorten könnte es als Freizeitaktivität das Zentrum beleben und könnte auch von den Oberstufenschüler/innen während der Pausen genutzt werden. Weitere mögliche Standorte für ein Soccerfeld sind auch beim Jugendtreff oder im Vial.

Weil die Sanierung des Oberstufenzentrums in den nächsten Jahren ansteht, ist eine zeitliche Abstimmung und sinnvolle Planung der Pausenplatzgestaltung evtl. kombiniert mit einem Soccerfeld vor allem als Freizeitaktivität nötig. Ziel soll auch sein, dass andere Kinder, die z.B. in die Ca da Cultura gehen, auf dem Soccerfeld spielen können. Überlegungen und Abklärungen dazu sind im Gange.

Der langfristig richtige Ort für ein Soccerfeld soll auch im Rahmen der Planung des Sportstättenkonzeptes im Raum Vial erfolgen.

Stimmrechtsbeschwerde Verfassungsrevision

Erich Kohler informiert wie folgt:

Das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden hat die Stimmrechtsbeschwerde zur Verfassungsrevision abgelehnt bzw. ist nicht auf diese eingetreten. Das Urteil kann innert 30 Tagen ans Bundesgericht weitergezogen werden.

Auch wenn das Urteil noch nicht rechtskräftig ist, ist es kraft gesetzlicher Regelung vollstreckbar. Für die Ausschreibung der Wahlen bedeutet das Urteil daher, dass kraft der Übergangsregelung in der neuen Verfassung die Wahlen im Herbst 2024 nach Massgabe der neuen Gemeindeverfassung durchgeführt werden (d.h. keine Volkswahl Schulrat, eingeschränkte Wählbarkeit in den Gemeinderat).

Umbauarbeiten Kindergarten Tircal

Armin Tanner informiert wie folgt:

Für den Umbau des Kindergartens Tircal sind aufgrund der hohen Auslastung der Unternehmen wenige Offerten eingegangen (jeweils eine Offerte für sechs Arbeitsgattungen, keine Offerte für vier Arbeitsgattungen). Zudem sind die Preise teilweise sehr hoch. Aus diesem Grund wird eine neue Ausschreibung erfolgen, mit dem Ziel die Vergaben im Herbst 2024 zu tätigen und im Frühling 2025 mit den Arbeiten zu starten.

Strassenverbindung Süd-Ost

Gegen das Baugesuch für die Strassenverbindung Süd-Ost sind viele Einsprachen eingegangen, welche derzeit bearbeitet werden. Zudem sind seitens des Kantons verschiedene Abklärungen gefordert worden. Die Bearbeitung der Einsprachen und die geforderten Abklärungen werden eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

Schluss der Sitzung 20.30 Uhr.

Der Protokollführer

Lucas Collenberg

Der Gemeinderatspräsident

Reto Spiller

Dieses Protokoll ist an der Sitzung vom 09.09.2024 genehmigt worden.